

andre oriental. Handschriften, dabei einige von hohem Werte. Ein Kasten in der Mitte enthält in chronologischer Anordnung handschriftliche Quellen der engl. Geschichte vor der Erfindung der Buchdruckerkunst: 2. Bede's Kirchengeschichte; 3. Angelsächsische Chronik; 4. Wace's Roman de Rou; 12. Matthew Paris, etc.

In Rahmen an die Wandvertäfelung l. (w.) vom Eingang zur King's Library sind verschiedene *Urkunden* aufgehängt, darunter Photographien von zwei im Museum aufbewahrten Exemplaren der Magna Charta. — L. eine Anzahl *Papyri* (vier koptisch, eine griechisch), auf das Kloster von St. Phoebammon bei Hermonthis (Ägypten) bezüglich. — Am Pfeiler neben Kasten H eine Kopie der Abtretungsurkunde des Terrains, auf dem heute Melbourne steht.

Am Eingang der King's Library zwei Glaskästen (N. und O.) mit Siegelabdrücken, in dem l. Staatsiegel englischer Könige; r. Siegel von Kirchenfürsten, Abten, Baronen etc.

S.ö. vom Saal der Manuskripte sind die *Manuskript-Säle für Studierende*. Die Thür ö. öffnet sich auf den Korridor, der zum *Zeitungs-Lesesaal* und der Treppe zum *Print-Department* (S. 270) führt. — N. schließt sich die **King's Library** an, eine von Georg III. gesammelte und von Georg IV. der Nation geschenkte Bibliothek von 80 000 Büchern, ausgezeichnet durch schöne und seltene Ausgaben, in einem die ganze Breite des Gebäudes ausfüllenden, ausdrücklich zu diesem Zweck erbauten Saal aufgestellt. Änderungen in der Aufstellung kommen nicht selten vor, und von Zeit zu Zeit finden hier Sonder-Ausstellungen zur Vorführung bestimmter Perioden statt.

Zweiundzwanzig Kästen, auf beiden Seiten der Halle, enthalten Proben von Drucken zur Veranschaulichung der Geschichte der Buchdruckerkunst, in chronolog. Folge.

KASTEN I u. II. enthalten eine Sammlung von „block-books“, d. h. mit geschnittenen Holzplatten gedruckte Bücher; darunter verschiedene Exemplare der Biblia Pauperum; Defensorium inviolatae Virginitatis beatae Mariae Virginis (1470); Ars Moriendi; Temptationes Demonis; Mirabilia Romae; alte deutsche Kalender, darunter der früheste bekannte des Regiomontanus, 1474 zu Nürnberg gedruckt; Planetenbuch (1470) u. s. w.

KASTEN III u. IV. enthalten die ältesten deutschen Drucke: die erste von Gutenberg und Fust 1455 in Mainz gedruckte Bibel (Mazarinsche Bibel; ein Ex. dieser Bibel wurde 1873 für 3400 l. verkauft); der erste Psalter, von Fust und Schöffer 1457 auf Pergament gedruckt (das erste Buch mit Jahreszahl); die 1462 von Fust und Schöffer gedruckte Bibel (die erste Bibel mit Jahreszahl); Decretum Gratiani, 1471 in Straßburg bei Eggesteyn gedr.; lat. Bibel, 1460 in Bamberg gedruckt; die erste deutsche Bibel (c. 1466 in Straßburg gedr.). — KASTEN V. enthält alte deutsche und niederländische Drucke: Steinhöwel's deutsche Chronik (Ulm 1473); Rynaert die Vos (Gouda 1479), die erste überhaupt gedruckte Ausgabe.

Im VI. KASTEN italien. Drucke: Cicero, De Oratore (Subiaco 1465), das erste in Italien gedruckte Buch; Livius, 1469 in Rom von Schweinheim und Pannartz gedruckt, auf Pergament; Petrarca, Fano 1503; Lactantius, 1465 in Subiaco von Schweinheim u. Pannartz gedruckt; Cicero's Tusculanen (Rom 1469); die erste gedruckte Ausgabe des Dante (Foligno 1472); Virgil, Venedig, Aldus 1501; Tacitus, Venedig, da Spira 1469; Cicero, ep. familiares, Venedig 1469, auf Pergament; Ovid (Bologna, 1471).

Im VII. KASTEN italien. u. französ. Drucke: Valturius de re militari, Verona 1472; Lascaris, griech. Grammatik (Mailand, 1476), das erste gedr. griech. Werk; Aesop (Mailand, 1480); Barzizius, liber epist., Paris 1473 (das erste in Frankreich gedruckte Buch); l'Art et Science de Rhétorique, Paris 1493 (das Exemplar Heinrichs VII.), etc.